



Bild oben: Mit den mitgelieferten Adaptern kann Rolf Trump sein Auto an öffentlichen Ladesäulen oder weiteren Lademöglichkeiten anschließen.

Rolf Trump, sein Elektroauto und seine Wallbox von der LSW. Laden zu Hause statt Benzin zapfen an der Tankstelle hat sich für ihn bewährt.



► aktuellen Corona-Situation bisher nur eingeschränkt testen. Doch der erste Eindruck überzeugt auf ganzer Linie: „Die Reichweite mit mehr als 400 Kilometern ist für meine Anforderungen völlig ausreichend. Meist fahre ich kürzere Strecken bis 50 Kilometer“, erzählt Trump. Bisher habe zum Laden immer die LSW WALLBOX in der Garage ausgereicht: „Ich schließe den Wagen zwei- bis dreimal pro Woche an die Ladestation an und fülle die Akkus auf.“

Rolf Trump hofft, im nächsten Jahr mit dem e-tron eine größere Reise unternehmen zu können und ist optimistisch, dass er auch längere Strecken problemlos bewältigen wird. Eines ist bei unserem Besuch deutlich geworden: Rolf Trump genießt sein neues Elektroauto und den Komfort einer exklusiven Strom-Ladestelle in den eigenen vier Wänden.

## LSW WALLBOX

### LADEN SIE LOS – MIT UNSEREN ZWEI PRODUKTEN!

#### Weit mehr als Standard: die LSW WALLBOX

Die LSW WALLBOX lädt Elektroautos mit einer Leistung von bis zu 11 kW schnell und zuverlässig. Das sagt auch der ADAC, der die baugleiche Heidelberg Wallbox Home Eco zum Testsieger kürte. Sie kann problemlos in die vorhandene Hausinstallation integriert werden und ist nicht genehmigungs-, sondern lediglich anmeldepflichtig. Der Preis ist mit knapp 467 Euro überaus attraktiv (Preis ab Januar 2021: 479 Euro).

#### Das förderfähige Multitalent: die LSW WALLBOX ENERGY CONTROL

Die LSW WALLBOX ENERGY CONTROL bietet zusätzlich ein integriertes Lastmanagement zur Steuerung von bis zu 16 Wallboxen und kann in ein Home Energy Management System integriert werden. Die Anschaffung und Installation werden im Rahmen des KfW-Programms 440 mit 900 Euro gefördert! Die Wallbox kostet zurzeit 739,86 Euro, ab Januar 2021 dann 759 Euro.

### 900 Euro Förderzuschuss

Seit dem 24. November 2020 lohnt sich die Anschaffung einer Wallbox mehr denn je: Der Bund entlastet über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) private Haus- und Wohnungseigentümer sowie Wohnungsgesellschaften und -genossenschaften, wenn die Gesamtkosten für Wallbox, Installation und Anschluss 900 Euro übersteigen. Für Wallboxen mit 11 kW Normal-Ladeleistung können sie dann einen pauschalen Zuschuss von 900 Euro je Ladepunkt beantragen. Die Wallbox muss mit Ökostrom betrieben werden und steuerbar sein.

Die genauen Voraussetzungen für den Erhalt der Förderung sowie die Antragstellung finden Sie unter

[www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Ladestationen](http://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Ladestationen)